



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM RAVENSBURG

POLIZEIREVIER SIGMARINGEN - BEZIRKSDIENST

Polizeirevier Sigmaringen, Karlstr. 15 · 72488 Sigmaringen

Donau-Lauchert-Schule
Schlössleweg 5
72517 Sigmaringendorf

Datum 14.10.2022

Name Nabholz

Durchwahl 07571 104-241

Aktenzeichen ST/2021364/2022

(Bitte bei Antwort angeben)



Vorfälle in der Buslinie 2

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler der Donau-Lauchert-Schule,
sehr geehrte Schulleitung,
sehr geehrte Lehrerschaft,

der Polizei Sigmaringen wurde bislang durch zwei Familien mitgeteilt, dass deren Kinder auf dem Heimweg mit dem Bus der Linie 2 ein Zusammentreffen mit „älteren männlichen Personen“ hatten. Diese sollen die Kinder angesprochen und gefragt haben, ob sie Bilder von ihnen machen dürfen. Darüber hinaus sollen Kinder beleidigt, bedroht und wohl auch auf die Finger geschlagen worden sein.

Wir als Polizei nehmen solche Sachverhalte sehr ernst. Hinter jeder einzelnen einer solchen Ansprache steht ein Kind – vielleicht Ihr Kind – welches dieser Situation hilflos und allein ausgesetzt war. Das darf so nicht sein!

Um diese Situation, die im Übrigen zuweilen mehrere Straftaten erfüllen kann, im Sinne Ihrer Kinder ordentlich aufarbeiten zu können, sind meine Kollegen und ich auf Ihre Hilfe angewiesen. Ich möchte Sie deshalb bitten:

Melden Sie sich falls noch nicht geschehen bei mir. Wir werden gemeinsam einen Termin finden, in welchem Ihr Kind mir das Erlebte schildern kann. Hier geht es nicht in erster Linie um meine polizeiliche Strafverfolgung – hier geht es insbesondere darum, Ihrem Kind zu vermitteln: „Dir wird geholfen. Du wirst ernst genommen. Es war falsch, was die Männer gemacht haben.“

Ich verspreche Ihnen, behutsam und einfühlsam mit Ihrem Kind zu reden. Sie selbst sind bei diesem Gespräch selbstverständlich dabei.

Beeinflussen Sie Ihr Kind nicht. Machen Sie Ihrem Kind keine Angst vor der Polizei. Auch nicht vor diesem Termin / Gespräch. Ihrem Kind wird hier bei mir nichts passieren. Stärken Sie Ihr Kind und sprechen Sie ihm Mut zu, mir zu erzählen, was passiert ist. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Im besten Fall verlässt Ihr Kind das Polizeirevier gestärkt und mit Zuversicht und hat keine Angst mehr vor der nächsten Busfahrt.

Im Gegenzug verspreche ich Ihnen konzentriert an der Ermittlung der Tatverdächtigen zu arbeiten und jeden einzelnen Fall zur Anzeige zu bringen. Mein vorrangiges Ziel wird aber sein, Ihren Kindern eine angst- und sorgenfreie Heimfahrt mit dem Schulbus zu ermöglichen und Ihnen als Eltern weitere Sorgen zu nehmen. Dies gelingt mir aber nur, wenn wir alle zusammenarbeiten.

Um einen Termin mit mir zu vereinbaren können Sie sich telefonisch oder per Email an mich wenden (insbesondere dann, wenn ich aufgrund anderer Termine oder Ortsabwesenheit gerade nicht ans Telefon gehen kann):

Telefon: 07571 104-241

Email: alexandra.nabholz@polizei.bwl.de

Ich danke Ihnen für die hoffentlich vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit zuversichtlichen und freundlichen Grüßen

Alexandra Nabholz, PHMin Z